

keine Klassengemeinschaft

Beitrag von „Sille“ vom 14. Oktober 2005 00:12

Hallo,

ich wurde heute um einen Rat gefragt und möchte das hier mal weitergeben, denn vielleicht fällt euch noch was ein:

In einer 9. Klasse Gymnasium gab es eigentlich noch nie (die meisten der Schüler kennen sich seit der 1. Klasse) etwas wie eine Klassengemeinschaft. Laut Schilderung von Eltern und einigen Lehrern besteht die Klasse letztlich aus 19 Einzelgängern, die sich teilweise untereinander mobben, ärgern, auslachen. Fast alle Eltern konnten berichten, dass ihr Kind wiederholt äußert, die Schule wechseln zu wollen (wobei sich das eben eher auf die schlechte Stimmung in der Klasse bezieht).

Was also kann man für eine bessere Stimmung in der Klasse tun? Es gibt die Überlegung jemanden zur Supervision in die Klasse zu holen und samstags mit der Klasse kleine Unternehmungen zu organisieren.

Habt ihr noch bessere Ideen?

Gruß, Sille

Beitrag von „Super-Lion“ vom 14. Oktober 2005 00:32

Mein Kollege ist ein großer Fan der sogenannten Erlebnispädagogik.

Er besucht mit den meisten Klassen zu Anfang der Berufsschulzeit z.B. einen Hochseilgarten. Hierbei müssen die Schüler zwangsläufig zusammenarbeiten um überhaupt etwas zu erreichen. Bislang hatte er immer tolle Ergebnisse und eine Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls.

Ich weiß allerdings nicht, ob dies in der 9. Klasse noch etwas bringt, wenn sie eh schon seit der 1. Klasse zusammen sind.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „Sille“ vom 15. Oktober 2005 23:27

Hallo Super-Lion,

danke für deine Antwort. Grundsätzlich eine sehr gute Idee, nur leider gibt es hier in der Nähe keine Angebote in Richtung Erlebnispädagogik/ Hochseilgarten.

Gruß, Sille